

Fit im Konsumalltag – Ideen für den Unterricht

Die interaktive Online-Seminarreihe der Verbraucherzentrale

Fake-Shops, Künstliche Intelligenz oder Fast Fashion: Diese Themen gehören zum Alltag junger Menschen. Aber wie können sie im Unterricht und für weitere Lerngelegenheiten aufgegriffen werden? Das Bildungsprogramm Verbraucherchecker der Verbraucherzentrale hat Workshops und Lehrmaterial entwickelt, mit dem sich junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren erschließen können, wie sie durchdachte Entscheidungen in ihrem Konsumalltag treffen. In der Online-Seminarreihe „Fit im Konsumalltag für den Unterricht“ erfahren (angehende) Lehrkräfte und weitere Bildungsakteur:innen, wie sie jugendaffine Konsumthemen umsetzen können.

In sechs Terminen à 90 Minuten stellt Bildungsreferentin Dörte Adam-Gutsch die Konzepte, Materialien und Methoden vor und erprobt interaktiv mit den Teilnehmenden, wie sie eingesetzt werden können. Vorangestellt ist jedem Seminar eine Einführung in das jeweilige Thema.

Das Angebot richtet sich an Lehramtsstudierende, Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II und der beruflichen Bildung sowie an alle interessierten Bildungsakteur:innen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Online-Seminare im Überblick:

- 25. März 2026: **Fake-Shops: Risiken beim Online-Shopping erkennen**
- 22. April 2026: **Cookies aus der Trickkiste: Werbung und Datenschutz online**
- 13. Mai 2026: **Style mit Haltung: Bewusster Konsum im Kleiderschrank**
- 17. Juni 2026: **Vertrauen ist gut – KI-Check ist besser! Im Alltag zwischen Daten, Deepfakes und Demokratie**
- 23. September 2026: **Nachhaltiger leben im Alltag: Energie! Ressourcen bewusst nutzen**
- 14. Oktober 2026: **Lebensmittel-Siegel im Check**

Das Angebot richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II und der beruflichen Bildung. Die Teilnahme ist kostenlos, Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme und Zugang zu dem Workshop-Material.



Weitere Informationen und die Online-Anmeldung gibt es über den QR-Code oder auf [verbraucherchecker.de](https://www.verbraucherchecker.de).

Kontakt: verbraucherchecker@vzbv.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Absender: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin, Tel. (030) 258 00-0, Fax (030) 258 00-456. Für den Inhalt verantwortlich: Ramona Pop, Vorstandin des vzbv